



akzept e.V.

Bundesverband für akzeptierende Drogenarbeit
und humane Drogenpolitik www.akzept.org

eAKZEPTANZ 26

akzept Mitteilungen 23. Mai 2011

EuroHRN newsletter Subregion Nord



Liebe **akzept** Mitglieder, liebe Freunde, sehr geehrte Damen und Herren,
Dear Friends,

Auch diese **eAKZEPTANZ 26** erscheint gleichzeitig als EuroHRN newsletter für die Region Nord. akzept ist Partner im euroHRN Netzwerk und bezieht die deutschsprachigen Länder in den Informationsaustausch ein.

http://www.akzept.org/eurohrn/akzept_eurohrn.html

akzept wirbt um Mitglieder für das europäische Netzwerk. Einzelpersonen und Organisationen koennen ihre kostenlose Mitgliedschaft bei EuroHRN ueber die website [http://www.eurohrn.eu/](http://www.eurohrn.eu) anmelden.

1 AKTUELLE MELDUNGEN / CURRENT NEWS

1.1 *Substitutionsbehandlung / Substitution Treatment*

1.1.1 akzept wird gemeinsam mit fachrelevanten Partner-Organisationen und-Personen einen Fachtag ' Substitution und Psychotherapie im stationaeren und ambulanten Setting' in Berlin durchfuehren. Voraussichtlicher Termin ist der 2. Dezember 2011.

1.1.2 Die Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und Nervenheilkunde (DGPPN) begriesst eine Aenderung der Psychotherapie-Richtlinie, nach der Alkohol-.drogen und Medikamentenabhängige kuenftig auch eine Psychotherapie beginnen koennen bevor sie abstinent sind.

Siehe dazu: <http://idw-online.de/de/news420925>

1.1.3 Am 07.04.2011 ist in NRW die Rahmenvereinbarung zum Uebergangsmanagment suchtkranker

Gefangener unterzeichnet worden:

http://www.inforum-sucht.de/download/Rahmenverinbarung_Uebergangsmanagement_mit_Anlagen.pdf

2 DROGENPOLITIK / DRUG POLICIES

2.1 *War on Drugs*

2.1.1 ein Blog von Dirk Schaeffer zur Legalisierungsdebatte:

<http://blog.aidshilfe.de/2011/03/29/%e2%80%9edrogenfachgeschafte-statt-drogenverbote%e2%80%9c/>

2.1.2 Ein podcast auf wdr5 von Heino Stoever (Mitte der Sendung)

http://gffstream-5.vo.llnwd.net/c1/m/1305048982/radio/politikum/wdr5_politikum_20110510.mp3

2.1.3 Bei einer Grossrazzia gegen die Kleindealerszene in der Mannheimer Innenstadt hat die Mannheimer Polizei 31 Haftbefehle ausgestellt. Siehe dazu auch:

http://www.morgenweb.de/region/rhein_neckar_ticker/Mannheimer_Morgen/23056_Mannheim:_31_Haftbe

http://www.rnz.de/z27/00_20110519154400_Schlag_gegen_Rauschgiftszene_in_Mannheim.html

<http://www.stimme.de/polizei/suedwesten/art1495,2142358>

2.1.4 Die Leipziger *drug scouts* sind wegen ihrer (erfolgreichen) akzeptanz-orientierten und szenenahen Aktivitaeten (und deren oeffentlicher Foerderung) in die (populistische) Kritik seitens prohibitionistischer Kreise geraten:

<http://nachrichten.lvz-online.de/leipzig/citynews/drogenaffin--massive-kritik-am-projekt-drug-scouts/r-cityne>

Die Drug scouts reagieren: <http://drugscouts.de/>

2.1.5 Mothers Day Launch of New National Campaign: Moms United to End War on Drugs:

<http://www.drugpolicy.org/news/2011/04/mothers-day-launch-new-national-campaign-moms-united-end-wa>

2.2. Naloxon

2.2.1 The Advisory Council on the Misuse of Drugs (ACMD) wants all prisoners leaving jail in Britain handed

packs of naloxone, a drug that reverses the symptoms of a morphine or heroin overdose for 45 minutes,

which could be long enough to get emergency treatment:

<http://www.guardian.co.uk/politics/2011/apr/12/heroin-overdose-antidote-prisoners>

2.2.2 Naloxone can prevent heroin overdose deaths: so why the lack of implementation?

Ein Vortrag von Prof. John Strang, National Addiction Centre, London, UK:

http://www.unodc.org/documents/balticstates//EventsPresentations/FinalConf_24-25Mar11/Strang_24_Mar

2.3. Protestmailer Grüne Cannabispolitik in Baden-Wuerttemberg

Protest against green Cannabis Policies in Baden Wuerttemberg

Bündnis90/Die Grünen haben im Wahlkampf in Ba-Wue u.a. ein wissenschaftliches Modellprojekt zur Cannabis-Abgabe, eine Anhebung der 'geringen Menge' und nachvollziehbare THC-Genzwerte fuer

den Strassenverkehr gefordert.. Davon findet sich nichts mehr im Koalitionsvertrag.

Der Deutsche Hanfverband ruft daher dazu auf, den Ministerpraesidenten Kretschmann an die Wahlversprechen zu erinnern:

<http://hanfverband.de/Protest18>

2.4 Der Drogen- und Suchtrat soll wieder oeffentlich arbeiten..

Zu dieser Forderung siehe auch: <http://www.alternative-drogenpolitik.de>

Die Petition: <https://epetitionen.bundestag.de/index.php?action=petition;sa=details;petition=17578>

2.5 Veröffentlichungen / Publications

2.5.1 Der Drogen- und Suchtbericht der Drogenbeauftragten der Bundesregierung

<http://www.drogenbeauftragte.de/presse/pressemitteilungen/2011-02/drogen-und-suchtbericht-2011.ht>

Ein Kommentar des drogenpolitischen Sprechers der Fraktion Die LINKE dazu:

<http://www.linksfraktion.de/pressemitteilungen/drogenbeauftragte-weiterhin-ohne-klaren-fahrplan/>

2.5.2 Mein Kind nimmt Drogen - ein Ffilm von Juergen Greine, Juergen Heimchen und der Elternini Wuppertal:

<http://streetwork.caritas-steiermark.at/studentage-komplexe-suchtarbeit/2011-2-studentage/programm/workshop-6-h>

2.5.3 Der ENCOD Jahresbericht 2010 / the ENCOD annual report 2010:

<http://www.encoded.org/info/ANNUAL-REPORT-2010.html>

3 DOKUMENTATIONEN/ KONFERENZBERICHTE / CONFERENCE REPORTS

3.1. Ein Bericht zum Drugchecking Symposium am 6.Mai 2011 in Berlin ist zu lesen auf

<http://www.akzept.org/aktuelles.html>; siehe auch <http://www.drugchecking.de>

Ergaenzend zum Thema Drug Checking ein You tube Beitrag von Prof. Cornelius Nestler:

<http://www.youtube.com/watch?v=JK9R-TzGYDc&feature>

und ein Beitrag in der TAZ vom 13.04.: <http://www.taz.de/1/berlin/artikel/1/ecstasy-erst-testen-dann-werfen>

3.2 4th International Conference on FASD, March 2-5 2001:

Videos and Slides: <http://www.interprofessional.ubc.ca/FASD.htm>

3.3 Eine neue Broschuere des Gesamtverbandes Suchtkrankenhilfe (GVS) liefert Hintergrundende und Empfehlungen fuer die Beratung suchtkranker Eltern zum Wohl ihrer Kinder.

Abrufbar gegen Schutzgebühr von 5 Euro:

gvs@sucht.org, www.sucht.org

3.2 Die Fachtagung 'Kinder in suchtblasteten Familien' vom 13.12.2010 in Potsdam ist jetzt dokumentiert:

http://spf.chillout-pdm.de/images/stories/pdf/2011-03-31_fachtag_kinder_in_suchtblasteten_familien_doku

Eine Kurzfassung: <http://www.spf.chillout-pdm.de/content/view/396/233/>

4 VERANSTALTUNGSVORSCHAU / UPCOMING CONFERENCES

4.1 Die Abstracts zum 4.FDR Bundesdrogenkongress vom 30.-31.Mai 2011 in Berlin sind abrufbar:

http://fdr-online.info/media/BundesDrogenKongress/34_BundesDrogenKongress/Abstracts34BDK.pdf

4.2 The General Assembly of ENCOD 2011 takes place in Prague from June 24-26 (

www.encoded.org).

4.3 2nd Int. Symposium on Hepatitis Care in Substance Users, Sept 15&16, Brussels Belgium:

<http://www.ssam.ch/SSAM/fr/node/336>

4.4 12. Interdisziplinären Kongresses für Suchtmedizin (Inklusive: Workshops der Verhaltenstherapiewoche):

<http://www.suchtkongress.de/medizin/>

4.5 The 1st European Harm Reduction Meeting veranstaltet von EuroHRN, Marseille, France – October, 6th-7th, 2011;:

in englischer und französischer Sprache, die Teilnahme ist kostenfrei: <http://www.eurohrn.eu>

4.6 4. Deutscher Suchtkongress vom 28.09.-01.10 2011, Vorprogramm 27.09.,

<http://www.deutscher-suchtkongress.de>

4.7 Die 6. Europaeische Konferenz zur Gesundheitsfoerderung in Haft findet vom 1.-3.Februar 2012 in den Universitaetskliniken Genf statt. Abstracts koennen bis 31.07.2011 eingereicht werden.

http://www.gesundinhaft.eu/?page_id=3

5 VERSCHIEDENES / MISCELLANEOUS

5.1 Die wie immer hochinformativ 50. Ausgabe des dgs-info ist nachzulesen auf

<http://www.dgsuchtmedizin.de/newsletter/fruehere-ausgaben/dgs-info-ausgabe-47-februar-2011/>

5.2 Zur kontrollierten Heroingabe ein Interview der TAZ nord mit Christian Haasen (ehem. ZIS)

<http://www.taz.de/1/nord/bremen/artikel/?dig=2011%2F05%2F04%2Fa0157&cHash=6685a55c42>

:

5.3 Eine PM des JES Bundesverbandes zum Thema substituierte Muetter und Vaeter:

http://www.gesundinhaft.eu/wp-content/uploads/2010/02/JES_PM_Bremen-1.pdf

5.4 "Süchtig auf Sportwetten?" ist Titel eines Vortrages von Heino Stoeber:

http://www.gesundinhaft.eu/wp-content/uploads/2010/02/S%C3%BCchtig-auf-Sportwetten_St%C3%B6ber.pdf

Mit sommerlichen Grüßen aus Berlin

Ihre **akzept** Geschäftsstelle

Christine Kluge Haberkorn

Quellen:

akzept Vorstand und Beirat, akzept Fachbeirat (Ralf Gerlach/INDOR e.V., Mathias Haede/JES Bielefeld e.V., Rainer Ullmann) IDPC, DGS-newsletter, div. Veranstalter;

Wenn Sie den newsletter abbestellen möchten senden Sie bitte eine mail an buero@akzept.org